

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich rege entsprechend §5 der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach vom 27. Januar 2010 folgende Kontrollen auf dem Gebiet der Stadt Rheinbach an:

1. der Realisierung der Vorgaben bzgl. der beschlossenen Ausgleichsflächen
2. der Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände von Gewässern und Wegen durch die von der Landwirtschaft beackerten Flächen

Weiterhin soll geprüft werden, ob Bentjeshecken die ökologische Situation im Außenraum verbessern können und wo sie realisierbar sind.

Ich bitte um Zusendung eines Registers über die Ausgleichflächen und die für diese beschlossenen Maßnahmen.

Anlass:

Nach Untersuchungen an Ausgleichflächen im Landkreis Passau in Niederbayern schreibt die „Naturschutz und Landschaftsplanung – Zeitschrift für angewandte Ökologie“:

„Die Ergebnisse zeigen, dass nur knapp über die Hälfte der Flächen tatsächlich realisiert und nur ein Viertel sehr gut oder gut umgesetzt wurde.“

Siehe:

<https://www.nul-online.de/Magazin/Archiv/Erfolgskontrolle-von-Ausgleichsflaechen-im-Rahmen-der-Bauleitplanung-in-Bayern,QUIEPTUwMzkyNDImTUIEPTgyMDMw.html>

Zum Thema auch: 3sat Nano 26.6.2018

<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=74405>

Wie die Situation in Rheinbach ist sollte festgestellt und veröffentlicht werden.

Die ausgeräumte Landschaft um Rheinbach ist sicher kein Refugium für die Erhaltung der Arten. Beide oben erwähnten Flächenarten sind u.a. Erhaltungs- und Rückzugsräume für Insekten, die – wie bekannt – im dramatischen Maße abnehmen.

Mit freundlichen Grüßen